



## **Volkswagen Motorenwerk Chemnitz als nachhaltiger Industriestandort ausgezeichnet**

- **Werk entspricht hohen Anforderungen bei Nachhaltigkeitszertifizierung von Industriestandorten**
- **Ressourceneffizienz und Umweltverträglichkeit auf hohem Niveau**
- **Auszeichnung mit Zertifikat in Gold**

**Chemnitz, 27. November 2014 – Das Motorenwerk der Volkswagen Sachsen GmbH in Chemnitz ist heute von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) für seine hohe Ressourceneffizienz und Umweltverträglichkeit ausgezeichnet worden. Nachdem im vergangenen Jahr bereits die Erweiterung einer Produktionshalle mit dem Zertifikat in Gold bewertet wurde, geht die Auszeichnung diesmal an den gesamten Standort. Die Urkunde haben Prof. Dr. Werner Neubauer, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen für den Geschäftsbereich Komponente, Prof. Dr. Siegfried Fiebig, Sprecher der Geschäftsführung der Volkswagen Sachsen GmbH, sowie der Chemnitzer Werkleiter Heinrich Nottbohm und der Vorsitzende des Betriebsrates René Utoff entgegengenommen.**

Neubauer erklärte: „Auf dem Weg zum umweltfreundlichsten Automobilhersteller ist uns am Standort Chemnitz ein weiterer wichtiger Schritt gelungen. Das Zertifikat belegt unser Engagement in Sachen Umwelt und Nachhaltigkeit ganzheitlich – im Sinne unseres ‚Think Blue. Factory.‘-Programms.“

„Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind feste Bestandteile unserer Unternehmenskultur bei Volkswagen Sachsen“, betonte Fiebig. Und weiter: „Im Mittelpunkt unseres Konzepts stehen die Optimierung der Produktionsprozesse und der Einsatz ressourcen- und energiesparender Fertigungsverfahren. In Chemnitz sind wir noch einen Schritt weiter gegangen und haben das gesamte Werkumfeld mit einbezogen. Die Auszeichnung mit dem Zertifikat in Gold macht uns stolz. Sie bestärkt uns, diesen Weg konsequent weiter zu beschreiten.“

„Unser Werk liegt im grünen Herzen der Stadt“, sagte Nottbohm und fügte hinzu: „Genau deshalb haben wir eine besondere Verantwortung für Nachhaltigkeit. Und das nehmen wir sehr ernst.“ Beispiele für die nachhaltige Gestaltung des Werkes sind wärmeoptimierte Hallen, Kühlung mittels Brunnenwasser im Kreislauf, Nutzung von Solarenergie und effiziente LED-Beleuchtungen. Das gesamte Werkmanagement setzt

sich zudem für zukunftsfähige Arbeitsplätze und ein ausgeprägtes Umweltbewusstsein ein. Heute sind in Chemnitz 1.750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Für den Betriebsratsvorsitzenden Utoff ist die erneute Auszeichnung für den Standort auch eine Anerkennung für die Belegschaft. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in den zurückliegenden Monaten hohe Flexibilität gezeigt und teilweise rund um die Uhr gearbeitet. Der Erfolg des Standorts ist der Erfolg seiner Mitarbeiter. Deshalb ist es nur richtig, dass sich auch die Arbeitsbedingungen weiter verbessern.“

Bei der Zertifizierung der Industriestandorte werden vor allem ökologische, ökonomische und soziale Aspekte hervorgehoben. Für Prof. Alexander Rudolphi, Präsident der DGNB, steht fest: „Das Chemnitzer Motorenwerk hat sich als Standort in ausgewogener Balance mit seinem Umfeld entwickelt. Bei der Integration neuer Produkte in den Industriestandort wurde besonderer Wert auf die Investition in ressourceneffiziente Anlagentechnik gelegt. Das – und vieles mehr - hat uns überzeugt.“ Der Standort habe sich eine Strategie gegeben, die im Gleichgewicht zwischen Tradition und Innovation, Urbanität und Natur sowie zwischen Globalisierung und nationaler Identität für Nachhaltigkeit stehe. Neben der Ökobilanz wird ein besonderes Augenmerk auf die Verbesserung der Aufenthaltsqualität gelegt. Sowohl Qualität und Ressourcenbedarf der Gebäude als auch die Freiflächen und die Infrastruktur der Umgebung wurden in die Bewertung mit einbezogen. Als besonders nachhaltig wurden die Bildung von Synergien und Kreisläufen zwischen Industrie und den umgebenden Quartieren gewertet. Durch die Optimierung der Fertigungs- und Logistikprozesse wurde der interne Wertstrom maßgeblich verbessert und zugleich die Lärmemissionen des Werkes nach außen kontinuierlich verringert.

**Hinweis:** Text und Bildmaterial sind abrufbar unter [www.volkswagen-media-services.com](http://www.volkswagen-media-services.com).

**Volkswagen Sachsen GmbH**

Administration/Kommunikation

Dr. Gunter Sandmann

Telefon: +49 (0) 375 / 55-2820

Fax: +49 (0) 375 / 55-2344

E-Mail: [gunter.sandmann@volkswagen.de](mailto:gunter.sandmann@volkswagen.de)

[www.volkswagen-media-services.com](http://www.volkswagen-media-services.com)